

Absender (Name und Anschrift des Antragstellers)

Eingangsdatum_____

Stempel der Schule

**Antrag auf Gewährung von Maßnahmen bei Leistungserhebungen
bei einer Lese-Rechtschreib-Störung**

(gemäß Art. 52 Abs. 5 BayEUG und § 31ff. BaySchO)

Wir beantragen für _____ ,

geboren am _____ ,

aufgrund einer vermuteten oder bereits diagnostizierten

- Lesestörung
- Rechtschreibstörung
- Lese-Rechtschreib-Störung

bei der Schulleitung folgende Maßnahmen

- Nachteilsausgleich¹
- Notenschutz²

¹Nachteilsausgleich

in Prüfungssituationen, bspw. Zeitzuschlag bis 25 %, größere Schrift... (§ 33 BaySchO), **ohne Zeugnisbemerkung**

²Notenschutz

keine Bewertung der Leseleistung und / oder Rechtschreibung §§ 34, 36 Abs. 7 BaySchO), **wird im Zeugnis vermerkt**

Dem Antrag liegen Unterlagen bei:

- einer schulpsychologischen Untersuchung aus der Grundschule
- einer fachärztlichen Untersuchung
- einer psychologischen Untersuchung durch approbierte Psychotherapeuten/-innen
- Sonstiges:

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Rückfragen:

StDin Ulrike von der Brelie, Staatliche Schulpsychologin am FKG, Tel. 0931/4536134

StDin Maria Zimmermann, Mitarbeiterin in der Schulleitung, Tel. 0931/45361-35